



Foto: Landratsamt Calw

Erhöhte Waldbrandgefahr!

**Öffentliche Einladung
zur Sitzung des
Gemeinderates**

Seite 4

**EINTRITT
FREI!!!**

**Lichtilluminierte
Enzaueenhalle**

22:15 Uhr
Musiksynchroner
Licht & Feuershow

28.07.2023 / 18:00 Uhr

SOMMERFEST
Enzaueenweg 9

Verschiedene
Kinder
tanzgruppen

Für ihr
leibliches
Wohl ist
bestens
gesorgt!

Lichter-
Becher

DJ



Foto: Pixabay

**Helfer gesucht
fürs Sommerfest**

Seite 7



Hocketse

in der

Enzaueenhalle

09.07.2023

ab 11.00 Uhr

mit den Musikvereinen Dobel und Neuhausen

Bewirtung durch den

Musikverein Höfen/Enz



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Wasser- und Abwassergebühren

2. Abschlag 2023 fällig zum **30.06.2023**.

Wir bitten Sie, die fälligen Beträge, unter Angabe des Buchungszeichens:

-----/-----

auf ein Konto der Gemeindekasse einzuzahlen.

Bei Teilnehmern am Lastschriftinzugsverfahren werden die Beträge fristgerecht vom Konto abgebucht. Formulare hierfür sind auf der Gemeindekasse erhältlich.

Tel. 07081 784-32

Ihre Gemeindeverwaltung

Grundsteuer!

„Jahreszahler“ fällig zum **01.07.2023**

Wir bitten Sie, die fälligen Beträge, unter Angabe des Buchungszeichens

-----/-----

auf ein Konto der Gemeindekasse einzuzahlen.

Bei Teilnehmern am Lastschriftinzugsverfahren werden die Beträge fristgerecht vom Konto abgebucht. Formulare hierfür sind auf der Gemeindekasse erhältlich.

Tel. 07081 784-32

Ihre Gemeindeverwaltung

Aus dem Höfener Rathaus

Neue Standorteröffnung der deer e-Carsharing in Höfen an der Enz am 05.07.2023 um 11 Uhr – elektrisch mobil mit dem grünen Hirsch

Seit 2018 verfügt die Gemeinde Höfen an der Enz über das Angebot des deer e-Carsharings. Ab dem 05.07.2023 wird das Angebot um eine weitere Ladesäule an der Festhalle, Enzauenweg 9, 75339 Höfen ergänzt. Mit einem E-Fahrzeug an den Ladestationen am Hotel Ochsen, Bahnhofstraße 4 und an der Festhalle, Enzauenweg 9 in 75339 Höfen an der Enz, können die KundInnen nun die Fahrzeuge bequem per App für den gewünschten Zeitraum reservieren. Jede Fahrt im Stunden-, Tages- oder Wochenend-Tarif kann innerhalb des deer Mobilitätsnetzes an jeder der über 250 Stationen in über 200 Kommunen beginnen und enden. Dank dieses Konzepts sind auch Einwegfahrten ohne Probleme möglich, das eigene Auto kann zuhause bleiben und die Umwelt wird auch noch geschont. Die sichere Reichweite für die nachkommenden KundInnen ist dabei stets gewährleistet, ebenso wie ein sicherer Parkplatz an der Ladesäule ohne Zusatzkosten. Die Gemeinde Höfen an der Enz freut sich, mit der weiteren Ladestationen und dem e-Carsharing der Firma deer das nachhaltige Mobilitätsangebot in Höfen an der Enz weiter auszubauen, was die Lebens- und Aufenthaltsqualität weiter steigert. Der CO₂-Ausstoß wird reduziert und ein wichtiger Beitrag zum Klima-

schutz geleistet. Außerdem wird die Ladesäule vom deer Schwesterunternehmen schwarzwald energy mit Ökostrom aus 100 % Wasserkraft beliefert.

Standorte:

- Hotel Ochsen, Bahnhofstraße 4, 75339 Höfen an der Enz
- Festhalle, Enzauenweg 9, 75339 Höfen an der Enz

Tarife:

Stundentarif 9,90 €

Tagestarif 69,90 €

Wochenendtarif 109,90 €

(Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag 21.00 Uhr)

Die „deer Preisautomatik“ sorgt dafür, dass die KundInnen nur den Tagestarif bezahlen, wenn die Kosten des Stundentarifs den Tagestarif übersteigen.

Registrierung:

Die **kostenlose** Registrierung erfolgt über die „deer carsharing“ App oder über das Buchungsportal www.deer-carsharing.de/registrieren. Nach Verifizierung des Führerscheins wird die Nutzung freigeschaltet. Die Bedienung der Fahrzeuge läuft anschließend über die App.

Service:

Mit einem umfassenden Service steht das Team der deer den KundInnen bei jeder Frage telefonisch (07051 1300-120) sowie per Mail (carsharing@deer-mobility.de) zur Verfügung und begleitet sie partnerschaftlich.

Seit Kurzem werten mehrere Großstädte das deer Mobilitätsnetz auf, die in Zusammenarbeit mit der PBW Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg realisiert wurden. So gibt es momentan eine Station in Stuttgart und zwei in Karlsruhe - in Kürze folgt noch eine Station in Mannheim.

Außerdem verfügt das deer Mobilitätsnetz auch über Stationen an den Flughäfen Frankfurt, Karlsruhe/Baden-Baden und Stuttgart. KundInnen können mit dem „deer Reiseshuttle“ ihre Fahrt vom oder zum Flughafen bestreiten. Für die Fahrt zum oder vom Flughafen werden den KundInnen zusätzlich 30,00 € pro Fahrt berechnet, wenn die Fahrt am Flughafen gestartet und/oder beendet wird. Weitere Infos unter www.deer-carsharing.de/deer-reiseshuttle.

deer GmbH

Aufgrund der Verkehrs- und Klimawende benötigen wir Mobilitätskonzepte für die Zukunft. Mehr Mobilität mit weniger Fahrzeugen ist die Herausforderung, damit die KundInnen von A nach B kommen, ökologisch und ökonomisch optimiert. Eine Lösung ist das „Teilen“ des Fahrzeugs, damit das Grundbedürfnis „Mobilität“ auch im ländlichen Raum flexibel und vollends gedeckt wird. Aus diesem Grund hat die Energie Calw GmbH (ENCW) im Jahr 2019 mit der deer GmbH als hundertprozentige Tochterfirma ein dynamisches und innovatives Mobilitätsunternehmen mit Sitz in Calw neu gegründet. Die deer widmet sich der Konzeption und Einführung ganzheitlicher, nachhaltiger und digitaler Mobilitätskonzepte. So betreibt die deer ein eigenes e-Carsharing im ländlichen Raum als Ergänzung zum ÖPNV und konzipiert Lösungen im Bereich „Betriebliches Mobilitätsmanagement“. Unterstützung bei den Themen Ladeinfrastruktur inkl. Betrieb, Backend und Abrechnung mit Unterstützung von agilen IT-Systemen sowie bei Vertrieb, Förderprogrammen und Forschung runden das Leistungsangebot ab.

free-floating Pilotprojekt in Stuttgart

Innerhalb eines Pilotprojekts bietet die deer seit dem 13. März 2023 ein free-floating Angebot für KundInnen in Stuttgart an. Insgesamt stehen 100 E-Fahrzeuge in ganz Stuttgart verteilt bereit. KundInnen können die Fahrten mit den free-floating Fahrzeugen innerhalb von Stuttgart ad hoc buchen und beenden. Hierfür wurde eine free-floating Zone definiert. Während der Buchung sind Fahrten aber selbstverständlich auch außerhalb von Stuttgart möglich. Alle Informationen zu unserem neuen Pilotprojekt free-floating findet man unter <https://www.deercarsharing.de/freefloating>

Social Media

Erklärvideo e-Carsharing: In diesem Erklärvideo wird der vollständige Buchungsvorgang sowie die Nutzung des deer e-Carsharings anschaulich erläutert: <https://www.youtube.com/watch?v=4k9dbjzni4A>

Folgen Sie uns auf unseren Social Media Kanälen, um keine relevanten Inhalte mehr zu verpassen und nutzen Sie die Möglichkeit unseren Content über Ihre Medien zu teilen.



Per Mausclick in Höfens Vergangenheit

In Vitrinen im Rathaus und via Internet ist sozusagen die Historie von Höfen jetzt frei zugänglich. In Kooperation mit dem Kreisgeschichtsverein Calw (KGV) wurde im Zugangsbereich zu den Büros der Verwaltung jüngst eine Präsentation heimatgeschichtlicher Bilder und Gegenstände fertiggestellt. Mehrere Links führen über die Homepage zusätzlich zu deren bisher schon digital verfügbaren Informationen aus der Ortsgeschichte direkt zu für den Ort bedeutenden Sammlungen in die Cloud des KGV.



Ortsansichten von Höfen und andere Bilder aus alten Tagen, teils auch alte Gegenstände, sind in den Schaukästen zu sehen, die im Rathaus zum Blick in Höfens Vergangenheit einladen.

Ein Höfen verbundener Spender, der nicht genannt werden möchte, hat das Geld gestiftet, für das gläserne Schaukästen gekauft, installiert und bestückt werden konnten. Bürgermeister Heiko Stieringer weiß zu berichten, dass Besucher des Rathauses gerne die seit Kurzem bestehende kleine Ausstellung betrachten und manche speziell nur deshalb zu den Öffnungszeiten vorbeischaun. Aufgebaut hat im Zusammenwirken mit der Gemeinde alles Alfred Kiefer aus Calmbach im ehrenamtlichen Einsatz für den KGV. Er hat auch dafür gesorgt, dass die von ihm digitalisierten Unterlagen fachgerecht in Boxen wanderten und diese unter Mitwirkung der zuständigen Rathaus-Mitarbeiterin Jessica Frey sachgerecht ins Archiv eingefügt wurden.



Alfred Kiefer, Bürgermeister Heiko Stieringer und Jessica Frey im letzten Jahr bei einer Besprechung im Höfener Gemeindearchiv, wo sich inzwischen die Regale kräftig gefüllt haben. Fotos: Hans Schabert

So geht es zu den neuen Dateien

Wer die Höfener Homepage aufruft kommt über „Gemeinde & Gewerbe“, dann „Geschichte & Wappen“ zum Link Kreisgeschichtsverein. Von dort führt die virtuelle Erkundungsreise zu weiteren Links, welche die riesige Sammlung des Ortshistorikers Kurt Neuweiler (1931 bis 2021), das Leben des Höfener Lehrers vergangener Tage Adolf Schaich und zahlreiche Archivalien von Hans Dieter Metzger umfassen. Letzterer, 92-jährig in Stuttgart lebend, stammt aus Höfen und hat viel über die Heimat seiner Jugend wie schon zuvor seine Familie gesammelt, niedergeschrieben und Alfred Kiefer zur Auswertung und Weitergabe ans Gemeindearchiv überlassen. Seine Familie war Miteigentümer des Sägewerks Krauth, das einst als riesiger Betrieb unterhalb der Eyachbrücke neben der Enz saß. Dazu gibt es einen extra Link zu Dateien in vierstelliger Zahl mit Bildern und Dokumenten.

Text, Fotos und digitale Archivbilder: Hans Schabert



Wenige Jahre nach dem Bau der Kirche und vor Errichtung vom neuen Schulhaus ist 1901 diese Postkarte von Höfen entstanden, die neben vielem anderen in der Sammlung von Kurt Neuweiler im Internet zu finden ist.



Das ehemalige Großsägewerk Krauth Co. zwischen der Enz und der Bahnlinie unterhalb der Eyach-Brücke auf einer alten Postkarte mit der Ortsangabe Höfen; es lag auf Markung Dennach, nahm aber von der Entzalgemeinde aus seine Anfänge, wo die Eigentümer lebten.

Ihr Bürgermeister Heiko Stieringer informiert



Anfragen zu den Grünflächen im Kreisverkehr und Kurpark

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

derzeit erreichen uns viele Anfragen über den Zustand unseres Kreisverkehrs.

Gerne möchte ich Sie darüber informieren, dass die dort eingebrachte Erde, u.a. auch in Teilen des Kurparks von minderer Qualität ist und somit kein Wachstum von Pflanzen möglich ist. Deshalb wurde bisher auch noch keine Bepflanzung vorgenommen. Wir stehen hierzu mit der Firma Morof in Kontakt, dass hier ein Austausch der Erde vorgenommen werden muss. Da hier auch ein kleiner Bagger zum Einsatz kommen soll, der im Verkehrsraum arbeitet, musste dies auch im Vorfeld mit der zuständigen Verkehrsbehörde besprochen und genehmigt werden.

Die Nacharbeiten sollen nach heutigem Stand am Montag, den 17.07.2023 erfolgen, so dass die Fläche für eine zukünftige Bepflanzung vorbereitet ist.

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Heiko Stieringer



Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Bekanntmachung

zur 11. Sitzung des Gemeinderates
am Montag, 03.07.2023, 18:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses, Wildbader Straße 1

Tagesordnung

1. Bürger fragen
2. Bekanntgaben
- 2.1 Teilgrundstücksverkauf Enzauenweg, Flurstück 151/1
 1. bebaubare Fläche rd. 2.000 m²
 2. Verkehrsweg Fläche rd. 1.000 m²
3. Bauanträge
 - 3.1 Antrag auf Bauvorbescheid (§ 57 LBO)
hier: Wildbader Straße 23, Flurstücke 8/2, 11, 11/2, 11/3, 14
Errichtung von 2 Wohngebäuden
 - 3.2 Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO)
hier: Uferweg, Flurstück 170/1 + 170/3
Errichtung einer Werbeanlage mit LED Beleuchtung
 - 3.3 Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren (§ 52 LBO)
hier: Am Eiberg 24, Flurstück 168/10
Sanierung und Anbau in Massivbauweise mit Garage und Stellplatz
 - 3.4 Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO)
hier: Flurstück 277, Gräfenau 12
Einbau einer Komplextrennwand F180

4. Verschiedenes
5. Protokoll vom 19.06.2023

Höfen an der Enz, 26.06.2023
gez. Heiko Stieringer
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Höfen an der Enz



Die Jugendfeuerwehr übt...

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr findet am **Donnerstag, 06.07.2023, um 17.40 Uhr** statt. Die Jugendbetreuer der Feuerwehr Höfen freuen sich über eine rege Teilnahme!

Die Freiwillige Feuerwehr übt...!

Die nächste Übung der Freiwilligen Feuerwehr findet am **Dienstag, den 04.07.2023, um 19.00 Uhr** statt. Der Kommandant bittet um vollzähliges und pünktliches Erscheinen!

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

461.884 Radkilometer, 147 Teams und 1.839 Radlerinnen und Radler – das STADTRADELN im Landkreis Calw geht erfolgreich zu Ende

Vom 14. Mai bis zum 3. Juni 2023 hat der Landkreis Calw mit 13 seiner Kommunen zum vierten Mal an der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses teilgenommen. Während des Aktionszeitraums legten über 1.839 Radelnde 461.884 Kilometer zurück und vermieden damit 75 Tonnen CO₂ im Vergleich zu Autofahrten.

Mehmet Tubay, Mobilitätsmanager des Landkreises und Kreiskoordinator der Kampagne wertete das STADTRADELN als vollen Erfolg: „Es ist beeindruckend zu sehen, wie viel CO₂ vermieden werden kann, wenn man im Alltag auf's Rad setzt. Das Ergebnis ist eine tolle Bestätigung und gibt den Anreiz, auch im nächsten Jahr beim STADTRADELN mit dabei zu sein.“

Bundesweit liegt der Landkreis Calw derzeit auf einem guten 55. Platz. Es beteiligten sich bis dato über 2.750 Kommunen und knapp 520.000 Radelnde an der Kampagne, die insgesamt mehr als 85.000.000 Kilometer zurückgelegt haben. Das Klima-Bündnis nimmt noch bis September Anmeldungen von Kommunen entgegen und gibt im November die Gewinnerkommunen bekannt. Es bleibt also spannend!

Wie auch in den letzten Jahren erfolgt die Verleihung von Preisen in verschiedenen Kategorien im Landkreis Calw am Ende der STADTRADELN-Saison. Die Einladung mit Termin und Örtlichkeit wird zeitnah an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer versendet.

Die genauen Ergebnisse zum diesjährigen Stadtradeln gibt es hier: <https://www.stadtradeln.de/landkreis-calw>

Bei Rückfragen zur Kampagne im Landkreis Calw geben die lokalen Koordinatoren oder Mehmet Tubay per E-Mail an **Mehmet.Tubay@kreis-calw.de** gerne Auskunft.

Borkenkäferbekämpfung im Landkreis Calw Forstaufsichtlicher Hinweis zur Borkenkäferbekämpfung nach § 68 (1) Landeswaldgesetz (LWaldG) an die privaten Waldbesitzer im Landkreis Calw

Durch die warmen und trockenen Sommer der letzten Jahre konnten sich Borkenkäfer an Tanne und Fichte in den Wäldern im Landkreis Calw sehr stark vermehren. Es muss mit starkem Borkenkäferbefall stehender und gesunder Bäume gerechnet werden. Das Landratsamt Calw weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes und des Pflanzenschutzgesetzes alle Waldbesitzer, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere zur Vermeidung der Ausbreitung rindenbrütender Borkenkäfer, verpflichtet sind, ihren Waldbesitz flächendeckend auf Borkenkäferbefall sowie gegebenenfalls auf Sturmholz als Brutstätte für Borkenkäferbefall zu kontrollieren.

Borkenkäferbefall ist erkennbar an Bohrmehlauswurf, Harzfluss, Spechteinhiebeln, Nadelverfärbung, Dürreschäden im Kronenbe-